

r report | Informationen und Angebote

2010/1



Jerg-Ratgeb-Realschule Herrenberg

Lese- und Lernorte –
Stadtbücherei Lauf an der
Pegnitz und Ursulinen-
schule Fritzlär

Wissensmanagement,
Web 2.0 und mehr – fünf
Fragen an die neue Leiterin
der Stadtbücherei Würzburg

Erschließung von Nonbook-
Medien seit Januar nach
Systematik und Interessen-
kreisen

Innovativer Filmgenuss –
Blu-ray-Discs sind in
Bibliotheken immer mehr
gefragt



Liebe Leserin, lieber Leser,

Herzlich willkommen zum ersten ekz-report im Jahr 2010, in dem wir für Sie wieder einen Bogen an interessanten Veranstaltungen, begeisternden Bibliotheksprodukten und positiv überraschenden Nachrichten spannen wollen. Das reicht von unserem Messestand auf dem Leipziger Bibliothekskongress über unsere gemeinsam mit dem BIB und der DiViBib in Essen veranstaltete Konferenz „Chancen 2010: die Bibliothek als Ort“ bis hin zu konkreten Angeboten mit Mehrwert: Ob Nonbooks mit Systematikstelle und Interessenkreis oder innovative Sicherungsetiketten – unser Ziel ist es auch 2010, Bibliotheken für den Service an ihren Kunden und Besuchern konsequent zu entlasten. Dabei soll Ihnen auch unser Infopaket mit neu gestaltetem Umschlag helfen, der alle Informationen für Sie praktisch zusammenhält. Das Infopaket senden wir Ihnen ab 2010 in einem zweimonatigen Versandrhythmus zu, damit wir die darin enthaltenen Materialien für Sie bedarfsgerechter zusammenfassen und somit einen kleinen Beitrag zur Eindämmung der Informationsflut leisten können.

Besonders in schwierigen Zeiten ist der Dialog ein zentraler Baustein zwischen Kunde und Anbieter – deshalb wollen wir im neuen Jahr stärker denn je das Gespräch mit Ihnen suchen: Was bewegt Sie? Was brauchen Sie zur täglichen Entlastung in Ihrer Bibliothek? Wo kann die ekz mit besseren oder neuen Angeboten zielgenau unterstützen? Dazu freuen wir uns auf das Gespräch mit Ihnen während des Leipziger Bibliothekskongresses, zu dem Sie auf dieser Seite eine persönliche Einladung finden. Zu allen genannten Themen entdecken Sie hoffentlich auch im vorliegenden Heft Impulse. Um unser Serviceangebot für Sie noch schlüssiger aufzubauen und zu stärken, werden wir als Gesamtunternehmen 2010 weiter wachsen: So haben wir die Noris Transportverpackung GmbH in Nürnberg erworben, einen profilierten Dienstleister für Multimedia-Verpackungen – mehr dazu finden Sie auf Seite 7. Wir freuen uns über dieses Wachstum! In diesem Sinne: Ihnen ein schönes und erfolgreiches Frühjahr!

Herzlichst

Ihr


Andreas Mittrowann

Menschen wollen Wissen! Bibliotheken im 21. Jahrhundert: international – interkulturell – interaktiv Die ekz auf dem 4. Leipziger Kongress für Information und Bibliothek

Sehr herzlich laden wir Sie ein zu einem Besuch unseres Messestandes im **Congress Center Leipzig, Ebene 0, Stand C02!** Dort präsentieren wir Ihnen in diesem Jahr Bausteine für die „Bibliothek der Sinne“: Folgen Sie einfach dem Espresso-Duft, fühlen Sie ungewohnte Materialien, sehen und hören Sie Informationen zu neuen ekz-Angeboten. In diesem Jahr zeigen wir Ihnen unter anderem ideenreiche Produkte zur Präsentation und Information sowie neue Bibliotheksmaterialien, die Freude machen. Dazu gehören neben dem „Zauberwürfel“ für die interkulturelle Bibliotheksarbeit auch Multimedia-Verpackungen der Noris Transportverpackung GmbH, die ab dem Jahr 2010 zur ekz-Familie gehört. Mit DVD- und CD-Verpackungen in verschiedenen Ausführungen wollen wir Ihnen beweisen, dass Haltbarkeit und attraktives Design zwei Seiten der gleichen Medaille sein können.

Wir freuen uns, den ekz-Stand auch in diesem Jahr wieder in räumlicher Nähe mit der DiViBib GmbH und der EasyCheck GmbH zu realisieren. Auch die Stuttgarter Hochschule der Medien dürfen wir wieder als Nachbarn begrüßen – eine schöne Bereicherung! A propos Nachbarn: Das Gastland des diesjährigen Kongresses ist Spanien – deshalb finden wir es besonders positiv, im Rahmen unseres Sponsorings die BID bei der Veranstaltung „Bienvenido a Leipzig! – Empfang für die spanischen Gäste“ am Montag, 15. März 2010 ab 14.15 Uhr am Stand -20 unterstützen zu dürfen.

Im Sinne des diesjährigen Leipziger Mottos möchten wir den interaktiven Aspekt noch weiter vertiefen: im Gespräch mit Ihnen. Kommen Sie vorbei und suchen Sie den Dialog mit uns – eine ganz besondere Freude wäre es für die ekz, wenn wir Sie zu unserem **Firmenempfang** ebenfalls am **Montag, 15. März 2010 um 17.30 Uhr** bei einem Glas Wein begrüßen dürfen – wir haben Zeit für Sie!

Andreas Mittrowann
Telefon 07121 144-111
Andreas.Mittrowann@ekz.de

*Fünf Fragen an ...
Diplom-Bibliothekarin Anja Flicker,
neue Leiterin der Stadtbücherei Würzburg*



Wissensmanagement, Leseförderung, Web 2.0

In unserer neuen Rubrik „Fünf Fragen an ...“ stellen wir Ihnen Kolleginnen und Kollegen aus der Bibliotheksbranche und Persönlichkeiten aus dem kommunalen Sektor, der Politik sowie aus der Medienwelt vor. Die Reihe eröffnet Anja Flicker, neue Leiterin der Stadtbücherei Würzburg. Die 40-jährige studierte Bibliothekarin stammt ursprünglich aus Gütersloh und war acht Jahre in der Münchner Stadtbibliothek tätig, bevor sie 2005 in die freie Wirtschaft wechselte. Dort war sie mit dem Schwerpunkt „Wissensmanagement“ für die Firma LHI in München und die Reinisch AG in Karlsruhe und Stuttgart tätig. Die Fragen stellte Andreas Mittrowann.

Welche Schwerpunkte setzen Sie als neue Leiterin der Stadtbücherei Würzburg im kommenden Jahr?

Meinen ersten konkreten Schwerpunkt lege ich auf das Kennenlernen der Mitarbeitenden mit ihren Kompetenzen und Tätigkeiten. Ich werde mich mit der Stadtbücherei, der Kundenstruktur, dem Angebot und dem Umfeld vertraut machen.

Generell kann ich aber heute schon sagen, dass das Thema „Wissensmanagement“ mit vielen seiner Facetten im Fokus liegt und in unserer internen wie externen Arbeit künftig eindeutig erkennbar sein wird.

Wie wir das im Einzelnen ausgestalten, werde ich nicht allein entscheiden: Mittels der Strategie-Methode „Wissensbilanz – Made in Germany“, die ich in den vergangenen Jahren in der freien Wirtschaft kennengelernt habe, werde ich mein Bibliotheksteam in den Strategieprozess einbeziehen.

Wie bringen Sie Ihre Erfahrungen aus dem Bereich Wissensmanagement in die neue Aufgabe ein?

Ich habe vordringlich drei Themen-Blöcke im Kopf. Im ersten Schritt geht es mir darum, Transparenz über vorhandenes Wissen herzustellen. Dazu nutze ich die Methode der Experten-Profile: Während ich mir in der Kennenlern-Phase von den Mitarbeitenden ihre jeweiligen Tätigkeiten vorstellen lasse, erstelle ich parallel das Experten-Profil zur Person. Dabei entsteht eine Mindmap, in der die Rollen und Aufgaben, Kompetenzen und Fähigkeiten, Arbeitshistorie und Netzwerk-Kontakte detailliert dargestellt sind.

Nach Freigabe durch die Mitarbeitenden sollen die Profile für alle einsehbar sein – mein eigenes natürlich als erstes. So erhalten alle einen Überblick und tieferen Einblick in die organisationale Wissensbasis der Bibliothek. Diese Transparenz ist Basis für eine möglichst effektive Anwendung des vorhandenen Wissens.

Ein weiteres Handlungsfeld liegt in der Kommunikation in Zeiten von Web 2.0: Wir werden uns schnell damit beschäftigen, wie wir zum Beispiel mit einem Wiki oder Blog Kommunikation und Informationsprozesse optimieren können – sowohl intern, als auch im Kundenkontakt.

Und schließlich werden wir im Rahmen der „Wissensbilanzierung“ – wie oben bereits erwähnt – das intellektuelle Kapital der Bibliothek analysieren, unsere Erfolgsfaktoren identifizieren und strategische (Wissens-)Ziele festlegen, um darauf abgestimmt die passenden Wissensmanagement-Maßnahmen auszuwählen und umzusetzen.

Was sind aktuell und im Blick auf das kommende Jahr die wichtigsten Projekte in der Stadtbücherei?

Die Einführung der Wissensmanagement-Themen wird hier natürlich einen wichtigen Teil ausmachen. Welche Projekte wir aus der „Wissensbilanz“ ableiten, kann ich heute noch nicht absehen.

Darüber hinaus gilt es auf jeden Fall, die bereits laufenden Projekte auf dem gewohnt hohen Qualitäts- und Aktualitätsniveau umzusetzen:

- Autorenlesungen im Literarischen Frühling und Herbst
- Virtuelle Stadtbücherei
- Lernwerkstatt mit verschiedenen Fortbildungsprogrammen für lebenslanges Lernen
- Jugendbuchwochen und die weiteren Projekte zur Leseförderung sowie Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz – von den „Bücherbabys“ ab einem Alter von drei Monaten bis zum „Referate-Coach“ für Oberstufenschüler

Die Wirtschaftskrise betrifft vor allem auch Kommunen. Welche Auswirkungen erwarten Sie für Ihre Bibliothek?

In Würzburg ist der Kulturetat für 2010 unverändert verabschiedet, wir haben in diesem Jahr Mittel in annähernd derselben Höhe wie 2009 zur Verfügung. Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise werden hier für das Jahr 2011 erwartet. In welchem Ausmaß es dazu kommt und was genau das dann für die Bibliothek bedeutet, kann ich in einem Jahr besser beurteilen als heute.

Wie ist Ihr erster Eindruck von Würzburg?

Sehr positiv! Ich bin hier bisher nur netten Menschen begegnet. Was die Stadt historisch, baulich und kulturell zu bieten hat, beeindruckt mich sehr. Da wird es fast schwierig, die ersten Besichtigungen zu planen: gar nicht so einfach zu entscheiden, was ich zuerst anschauen sollte. Ich freue mich jedenfalls darauf, meinen neuen Lebensmittelpunkt auch außerhalb der Mauern des Falkenhauses zu erkunden.

Drama – Schauspiel
Homosexualität

Systematisch und nach Interessenkreisen

Für gezielte Recherche und systematische Präsentation werden seit Januar 2010 sämtliche Kinder- und Jugendmedien des ekz-Angebots analog zu den Büchern nach SKJ/ASB, KAB, SfB und SSD erschlossen (siehe ekz-report 2009/4).

Sämtliche Systematiken werden im ID-Nonbook und allen anderen ekz-Publikationen abgedruckt, in den Datendiensten transportiert und in den Medienservices abgebildet. Gleichzeitig werden seit Januar Interessenkreise (IKs) für CDs und DVDs für Kinder und Jugendliche sowie für belletristische Hörbücher vergeben.

Interessenkreise Hörbücher für Kinder und Jugendliche

Auf Basis der alphabetischen Gesamtliste der Interessenkreise (IK) für Kinder- und Jugendbücher der SKJ-Gruppen 1/4.1/4.2/4.3/5.1/5.2/6 wurden IKs für Kinderhörbücher erstellt. Die Buchliste wurde überarbeitet, gestrafft und sprachlich angepasst. So wurden ähnliche Themen zusammengefasst: **Drogen – Sucht; Philosophie – Religion; Politik – Wirtschaft.** Neue Begriffe kamen hinzu, die hörbuchspezifische formale oder inhaltliche Themen umfassen:

Entspannung für Kinder: Fantasiegeschichten, Musik zur Entspannung, Entspannungsübungen für Kinder

Für die Kleinsten: Hörbücher für bis Dreijährige

Für Jungs: nur zusätzlich zu einem inhaltlichen IK

Geschichten zum Hören: Geschichtensammlungen zum Hören, analog zum Buch-IK „Zum Vorlesen“

Hörspiel zum Film: Bearbeitungen der Tonspur bekannter Kinofilme für Kinder und Erwachsene

Kinderserie: Kinderserien für bis Zwölfjährige mit offenem Ende und gleichem Figurenensemble; zusätzlich zu einem thematischen IK

Kinderlieder: Liedersammlungen

Klassische Musik für Kinder: ersetzt „E-Musik für Kinder“

Begriffe, die im Hörbuchbereich irrelevant sind, wurden ganz gestrichen, wie zum Beispiel Basteln, Comic etc. Andere hingegen wurden inhaltlich einem anderen Begriff hinzugefügt – wie Tanz, Theater bei **Kunst**.

bisher	neu
ABC	Sprache
Adoption	Familie
Aids	Krankheit
Biologie	Naturwissenschaften
Chemie	Naturwissenschaften
Essen und Trinken	Körper – Gesundheit
Fabeln	Märchen
Fussball	Sport
Haustiere	Hunde, Katzen, Tiere
Hexenverfolgung	Hexen
Jugendkriminalität	Gewalt

bisher	neu
Krieg/Frieden	Zweiter Weltkrieg, Geschichte
Mädchen – Frauen	Freundschaft – Liebe, Liebe – Sex
Naturkatastrophen	Natur, Erde – Weltall
Neonazis	Gewalt
Pflanzen	Natur
Physik	Naturwissenschaften
Scheidung	Familie, Miteinander leben
Selbstmord	Tod
Tanz	Kunst
Theater	Kunst
Uhr – Zeit	Philosophie – Religion
Wetter	Natur, Umwelt
Zaubern	Fantasy
Zum Vorlesen	Geschichten zum Hören

Interessenkreise für belletristische Hörbücher

Die alphabetische Gesamtliste der Interessenkreise für Schöne Literatur wurde in ähnlicher Weise überarbeitet und um hörbuchspezifische IKs erweitert:

Drama – Schauspiel: Tondokumente oder Hörspielbearbeitungen von Theaterstücken

Hörspiel zum Film: mit einem Erzählerkommentar ergänzte Tonspur zu Kino- oder Fernsehfilmen

Poesie und Musik: Vertonte Texte mit bedeutsamem Musikanteil, der einen eigenständigen künstlerischen Wert darstellt

Die Veränderungen umfassen auch hier sowohl Streichungen als auch Zusammenführungen ähnlicher Themen unter einem bereits vorhandenen oder neuen IK.

bisher	neu
Arzt	Mittelalter*, Beruf/Karriere
Heiteres	Humor – Satire
Justizthriller	Thriller
Lesben	Homosexualität
Neue Frau	Frauen
Powerfrauen	Frauen
Schwule	Homosexualität
Seeabenteuer	Abenteuer
Tanz	Kunst
Theater	Kunst
Tod	Krankheit – Tod

* Zum Beispiel „Der Medicus“

Durch die Vergabe von Systematikgruppen und Interessenkreisen ist nun auch die Möglichkeit der Ein- und Ausschlüsse bestimmter Gruppen oder IKs innerhalb einer Standing Order gegeben. Die ausführlichen IK-Listen Hörbücher für Kinder- und Jugendliche sowie für belletristische Hörbücher finden Sie auf unserer Website unter www.ekz.de > **Infomaterial** > **Medien**

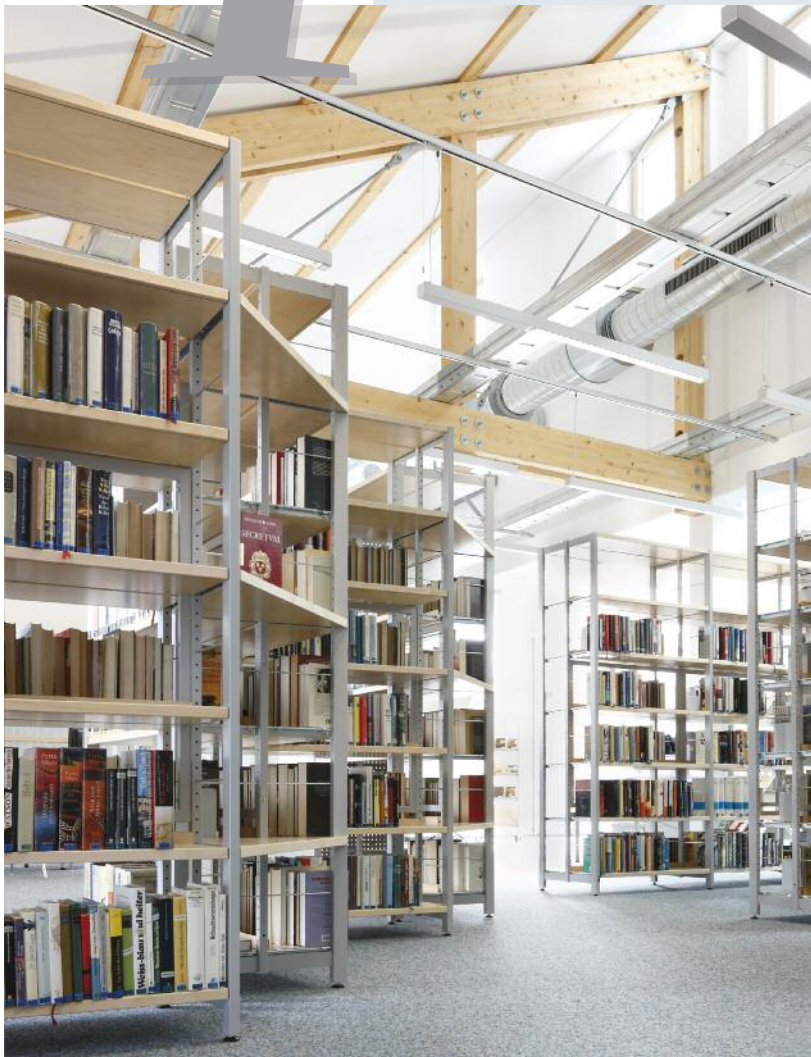
Gisela Laufer
Telefon 07121 144-136
Gisela.Laufer@ekz.de





Stadtbücherei Lauf an der Pegnitz

Informationszentrum, Treffpunkt und mehr



„Ein Ort mit vielen Seiten“ – das ist für die Stadtbücherei Lauf Motto und Konzept gleichermaßen. Das neu gebaute Haus am Rande der historischen Altstadt beherbergt neben der Bücherei die Geschäftsstelle der örtlichen Volkshochschule. Der Seminarraum und der Kommunikationsbereich mit dem Lesecafé werden gemeinsam genutzt. Durch die großzügige Raumplanung ist ein Bürger- und Informationszentrum entstanden, ein Lernort, in dem der Leseförderung als Schlüsselkompetenz eine wichtige Rolle zugeordnet wird. Als lokaler Treffpunkt hat es sich darüber hinaus mit Kultur- und Bildungsveranstaltungen einen Namen gemacht.

Beate Hafer-Drescher
Stadtbücherei Lauf an der Pegnitz



▲ Für den Romanbestand wurde eine versetzte Regalaufstellung gewählt, um ungestörte Anlese-zonen zu schaffen und die Räumlichkeit aufzulockern. Die Ansicht gibt den Blick frei auf das offene Dachgeschoss.

▶ Die Nonbook-Medien bilden den Übergang zwischen Roman- und Sachbuchbestand, der im Hintergrund zu sehen ist. Rechts schließt sich der separate Jugendbereich an, der mit Elementen aus dem ekz-freestyle-Programm ausgestattet ist.



▲ Das Lesecafé mit Zeitschriftenpräsentation begrenzt den Kinderbuchbereich. Im Hintergrund sind die Internetplätze sowie die Ausleihtheke mit Selbstverbucher-Terminal und Rückgabekästen zu sehen. Die nach oben hin offene Galerie mit Glasdach sorgt für Helligkeit und Transparenz.

Fläche: 1.200 m² | Medienbestand: 44.300 Medien | Regalsystem: R.1 in Weißaluminium, Fachböden Birke natur; im Kinderbereich: Kid's Case (ekz-Einrichtungssystem); im Jugendbereich: freestyle (ekz-Einrichtungssystem) | Planung und Realisierung der Einrichtung: ekz.bibliothekservice GmbH, Stadtbücherei Lauf, Stadtverwaltung Lauf, Landesfachstelle Nürnberg | Architekten: Architekturbüro Prof. Betsch, München

- Flexible Medienpräsentation in halbhohen Doppelregalen.



Ursulinenschule Fritzlär

Zu einem Ort multimedialen Lernens geworden

Eröffnet wurde unsere Mediothek im Februar 2009. Dem vorangegangen war eine intensive Planungsphase von über einem Jahr, in der in enger Zusammenarbeit mit der ekz ein Möblierungskonzept für den Raum entworfen wurde. Besonderer Wert wurde dabei auf die Einbeziehung der architektonischen Gliederung des Raumes gelegt.

Ausstellungen von Schülern, Autorenlesungen, Recherchen im Rahmen des Fachunterrichts, Buchpräsentationen und -besprechungen unseres „Leseclubs“ und die Durchführung des Mediothekcurriculums mit verbindlichen Modulen (zum Beispiel Einführungsralley, Umgang mit Nachschlagewerken) sowie die Einstellung einer hauptamtlichen Bibliothekarin tragen neben der

Ausstattung mit Medien zur intensiven Nutzung der Mediothek bei.

Die Ursulinenschule ist eine katholische Schule, die ihre Aufgabe in der ganzheitlichen Erziehung und Bildung von jungen Menschen zu christlichen Persönlichkeiten sieht. Sie ist eine Ganztagschule mit eigener Schulmensa. Die Schule verfügt über ein Gymnasium mit gymnasialer Oberstufe, eine Realschule, eine Hauptschule sowie eine Förderstufe.

*Franz Spahn
Ursulinenschule Fritzlär*



- ▲ Gesamtansicht mit PC-Arbeitsplätzen. Die Verbuchungstheke SW, hier mit Edelstahl-Taschenablage, ist in unterschiedlichen Segmenten erhältlich und jederzeit erweiterbar.

- Lesetreppe mit Sitzgruppe.

Auf circa 440 Quadratmetern steht nun dem Besucher ein breites Angebot an Büchern, Zeitschriften und Zeitungen zur Verfügung. DVDs, CD-ROMs und 18 PC-Arbeitsplätze mit Zugang zum Schulintranet und zum Internet ergänzen den Bestand an Printmedien, sodass die Mediothek zu einem Ort multimedialen Lernens geworden ist.

48 Arbeitsplätze sind so angeordnet, dass sowohl Unterricht im Klassenverband als auch selbstständiges Lernen in Einzel- und Gruppenarbeit möglich ist. Ruhezonen und eine Lesetreppe bieten Möglichkeiten zur Regeneration und Selbstbesinnung im Schulalltag und laden zum „Schmökern“ ein.



Fläche: 440 m² | Medienbestand: 8.140 Bücher und Nonbooks | Regal-system: R.1 in Weißaluminium, Fachböden Birke natur

Blu-ray-Disc ist bei Bibliotheken gefragt

Innovativer Filmgenuss

Die Blu-ray-Disc (BD) findet langsam ihren Weg vom Nischen- zum Massenprodukt. Bei sinkenden Preisen der Abspielgeräte und der Blu-rays selbst steigt der Umsatz mit den Silberlingen stetig an. Dies und die rasche Verbreitung der neuen Plasma- und LCD-Fernseher in deutschen Haushalten hat auch die Nachfrage nach Blu-rays in Bibliotheken deutlich steigen lassen.

Längst erscheinen Neuheiten zeitgleich auf DVD und BD. Daher bietet die ekz ab sofort regelmäßig Kino-Highlights auf BD über den Informationsdienst Nonbook und die Medienservices an. Analog zu den DVDs aus der Liste „Filme im Fokus“ sind ausgewählte Titel bis vier Wochen nach Erscheinen zum besonders günstigen Subskriptionspreis im Angebot.

Die Vorteile der BD gegenüber der DVD liegen in der deutlich besseren Qualität von Bild und Ton – die BD bietet eine sechsmal höhere Auflösung – und der fünf-fachen Speicherkapazität. Dies macht sich nicht nur bei der Bildqualität bemerkbar. Umfangreichere Extras und sogar interaktive Features wie Spiele oder das Erstellen eigener Filmkritiken sind möglich.

Ein weiterer wichtiger Aspekt für Bibliotheken ist die spezielle Beschichtung der BD, die besseren Schutz vor Kratzern und Verschmutzung bietet.



Ersatz- und Sicherungshüllen im charakteristischen Blau erhalten Sie ebenfalls bei der ekz. Die Hüllen sind mit einer Klarsichtfolie für den Einleger ausgestattet und mit dem Red-Tag- oder One-Time-Sicherungssystem kompatibel. Die Hüllen können Sie direkt im ekz-E-Shop Bibliotheksausstattung Material bestellen.
Mehr Informationen zur Blu-ray?

Lisa Pohl
Telefon 07121 144-116
Lisa.Pohl@ekz.de

Team Material
Telefon 07121 144-420
Material.Verkauf@ekz.de

Spezialist für Multimedia-Verpackungen in Nürnberg

ekz erwirbt NORIS-Transportverpackung GmbH



Ab dem 2. Januar 2010 hat die ekz die NORIS-Transportverpackung GmbH in Nürnberg übernommen. Die Firma NORIS ist als Spezialist für Multimedia-Verpackungen im Bibliotheksmarkt seit über 25 Jahren sehr erfolgreich tätig.

Zum Angebot der NORIS-Transportverpackung GmbH gehören DVD- und CD-Verpackungen, CD-Taschen und -Schutzhüllen, Multimedia-Verpackungen in verschiedensten Ausführungen, BiblioDiscpacks sowie Verpackungen für USB-Sticks, Speicherkarten oder Software. Da sich der bisherige Inhaber der NORIS-Transportverpackung GmbH aus dem aktiven Berufsleben zurückzieht, stand das Unternehmen zum Verkauf. Die Marke NORIS ist seit 1984 im Markt eingeführt und wird auf jeden Fall auch weiterhin Bestand haben. Die NORIS-Transportverpackung GmbH wird am bisherigen Standort in Nürnberg weitergeführt, denn dort profitiert man von dem Know-how der NORIS-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter. Gerade durch die Zunahme und ständige

Weiterentwicklung der RFID-Technologie für Bibliotheken wird über Jahre hinaus die Nachfrage nach geeigneten Medienverpackungen, wie Biblio-Discpacks, unzerbrechlichen Medienboxen etc. steigen. Zusammen mit der EasyCheck GmbH & Co. KG in Göppingen und ihrer Unternehmensbeteiligung an der DiViBiB GmbH in Wiesbaden setzt die ekz damit ihren Weg konsequent fort, in innovative und praxisorientierte Produkte und Dienstleistungen für Bibliotheken zu investieren, um damit deren Zukunft zu sichern.

Dr. Jörg Meyer
Telefon 07121 144-100
Joerg.Meyer@ekz.de

Andreas Ptack
Telefon 07121 144-240
Andreas.Ptack@ekz.de

H

Neue Standard-Sicherungsetiketten

Mit noch besserer Haftung

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagements arbeiten wir laufend an der Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte unter Berücksichtigung der Marktanforderungen.

Ein aktuelles Beispiel dafür sind unsere neuen Standard-Sicherungsetiketten.

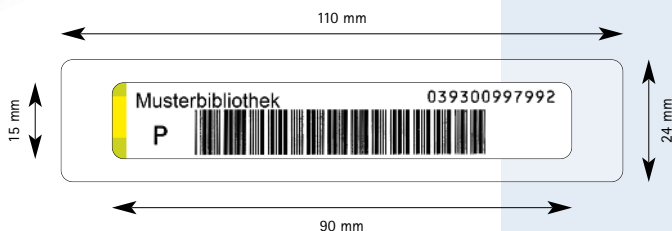
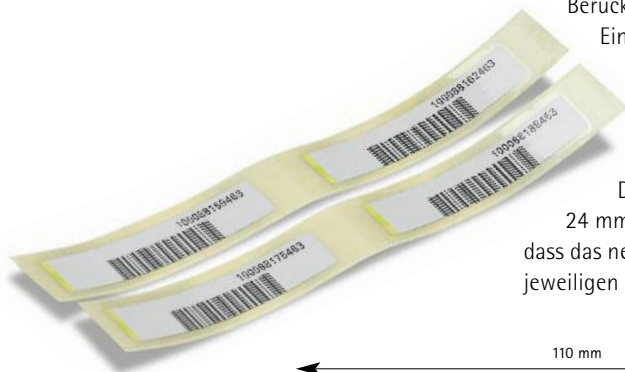
Für das neue Etikett wird jetzt ein spezielles Laminat verwendet.

Die Höhe des Etiketts wurde auf 24 mm abgeändert – dies hat den Vorteil, dass das neue Etikett noch besser auf dem jeweiligen Medium haftet.

Mit den ekz-Sicherungsetiketten schützen Sie Ihre Medien vor Diebstahl. Das Besondere: In das Sicherungsetikett sind Eigentumskennzeichnung, Barcode und Sicherungsstreifen integriert. Diese Kombination identifiziert den Eigentümer und ermöglicht die Verbuchung und Aktivierung der Mediensicherung in einem Arbeitsgang, an einem Arbeitsplatz und mit einem Lesegerät.

Die Sicherungsetiketten der ekz wurden eigens für Bibliotheken und deren komplexe Medienvielfalt entwickelt.

Fordern Sie einfach ein Muster an!



Team Bibliothekstechnik
Telefon 07121 144-421
Bibliothekstechnik@ekz.de

Bücherstütze mit Herz

Charmant, leuchtend rot und unübersehbar



Jetzt ist sie da – das „gefühlvolle“ Pendant zur frechen gelben Bücherstütze. Nutzen Sie dieses charmante Accessoire mit der leuchtend roten Farbe und dem klassischen Herz-Symbol als dekoratives Element – oder signalisieren Sie Ihren Besuchern damit, wo sie Medien rund um das Thema Liebe und Gefühle finden. Ob im Kinder, Jugend- oder Erwachsenenbereich: Die rote Bücherstütze mit Herz setzt Signale in Ihrer Bibliothek.

Das Herzsymbol mit einem Durchmesser von 100 mm ragt unübersehbar aus dem Regal und zieht die Aufmerksamkeit von Groß und

Klein auf sich. Ob Liebesromane oder Ratgeber – das bekannte Symbol ist in Ihrer Bibliothek vielseitig verwendbar. So wird diese einzigartige Bücherstütze zum ganz besonderen „Hingucker“, der immer wieder neu bezaubert.

Bestellen Sie die Bücherstütze mit Herz im ekz-E-Shop Bibliotheksausstattung Material oder beim

Team Material
Telefon 07121 144-420
Material.Verkauf@ekz.de

Impressum

Herausgeber:
ekz.bibliotheksservice GmbH
Bismarckstraße 3 | 72764 Reutlingen
Deutschland
Tel. + 49 7121 144-0 | Fax -280
info@ekz.de | www.ekz.de

Für Österreich:

ekz.bibliotheksservice GmbH
Niederlassung Österreich
Schumacherstraße 14 | 5020 Salzburg
Tel. + 43 662 844699-0 | Fax -19
info@ekz.at | www.ekz.at

Redaktionsleitung: Andreas Mittrowann

Redaktion: Anja Jeandré | Martina Wollensak

Abbildungen: ekz | Julian Bauer, Stuttgart
Joachim Feist, Pliezhausen | Roland Hutzen-
laub, Reutlingen | Privat

Gestaltung | Satz: Klaus Necker

Druck: Chr. Killinger GmbH, Reutlingen

ISSN 0343-6160

Veröffentlicht: Januar 2010